Gemeinde Nörvenich
Der Bürgermeister
HSG: Stabstelle Gremien, Wirtschaftsförderung & Mobil.
Sachbearbeiter: Tanja Werthmann

Vorlagen-Nr.: 88/2025
(Legislaturperiode 2025-2030)
vom 30.10.2025

Beschlussvorlage

- öffentlicher Teil -

An den
Rat 13.11.2025

Wahl der Ausschussmitglieder

I. Haushaltsmäßige Auswirkungen

Die Vorlage berührt den Etat

☐ ja
☒ nein

II. Sachdarstellung: (bisherige Erläuterungen)

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt entsprechend § 50 III GO NRW.
Nach Satz 1 können sich die Ratsmitglieder auf einen einheitlichen Wahlvorschlag einigen.
Kommt ein einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande, so wird nach den Grundsätzen der Verhältniswahl **in einem Wahlgang** abgestimmt.
Dabei sind die Wahlstellen auf die Wahlvorschläge der Fraktionen und Gruppen des Rates entsprechend dem Verhältnis der Stimmenzahlen, die auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen, zur Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen zu verteilen. Jedem Wahlvorschlag werden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los.

Ein einheitlicher Wahlvorschlag liegt vor, wenn alle Fraktionen oder Gruppen dem Rat einen gemeinsamen Wahlvorschlag vorlegen, ein weiterer Wahlvorschlag nicht eingereicht wird und der Wahlvorschlag zur Abstimmung unterbreitet wird. Der Wahlvorschlag muss, anders als bisher, gemäß § 50 III GO NRW durch die Mehrheit der gesetzlichen Mitgliederzahl des Rates beschlossen werden.

Die Vorlage eines einheitlichen Wahlvorschlages durch den Bürgermeister ist nicht zulässig, unschädlich ist aber, wenn der Bürgermeister oder die ihm unterstehenden Bediensteten an der Erstellung mitgewirkt haben und dieser Vorschlag dann von den Ratsmitgliedern als Wahlvorschlag vorgelegt wird.

Analog zur oben aufgeführten Regelung zur Wahl würde sich rechnerisch folgende Verteilung der Ausschusssitze ergeben.

Als Grundlage wurde die bisherige Ausschussgröße von 11 Mitgliedern gewählt.

Berechnungsformel:

$$\frac{\text{Stimmenzahl für einen Wahlvorschlag x Zahl der Ausschusssitze}}{\text{Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen}}$$

Stimmen gesamt: 26

Das Vorschlagsrecht gilt nur für Fraktionen/Gruppen, daher wurde sowohl die FDP, als auch die Linke bei der Verteilung nicht berücksichtigt.
Bei der Berechnung wurde sie jedoch bei der Gesamtsitzzahl mitgezählt.

Für HFU mit 12 Mitgliedern, nur Ratsmitglieder

		Ganzzahlen	Verteilung nach Dezimalstellen			**Sitze**
CDU	$\frac{12 \times 14}{26} = 6{,}46$	6			1	**7**
SPD	$\frac{12 \times 4}{26} = 1{,}85$	1		1		**2**
AFD	$\frac{12 \times 4}{26} = 1{,}85$	1		1		**2**
Grüne	$\frac{12 \times 2}{26} = 0{,}92$	0	1			**1**

Für Ausschüsse mit 11 Mitgliedern, nur Ratsmitglieder

		Ganzzahlen	Verteilung nach Dezimalstellen			**Sitze**
CDU	$\frac{11 \times 14}{26} = 5{,}92$	5	1			**6**
SPD	$\frac{11 \times 4}{26} = 1{,}69$	1			1	**2**
AFD	$\frac{11 \times 4}{26} = 1{,}69$	1			1	**2**
Grüne	$\frac{11 \times 2}{26} = 0{,}85$			1		**1**

Für Ausschüsse mit 11 Mitgliedern, Ratsmitglieder & sachkundige Bürger

RM		Ganzzahlen	Verteilung nach Dezimalstellen			**Sitze**
CDU	$\frac{6 \times 14}{26} = 3{,}23$	3				**3**
SPD	$\frac{6 \times 4}{26} = 0{,}92$	0	1			**1**
AFD	$\frac{6 \times 4}{26} = 0{,}92$	0	1			**1**
Grüne	$6 \times 2 = 0{,}46$	0		1		**1**

	26					

skB		Ganzzahlen	Verteilung nach Dezimalstellen			**Sitze**
CDU	$\frac{5 \times 14}{26} = 2{,}69$	2		1		**3**
SPD	$\frac{5 \times 4}{26} = 0{,}77$	0	1			**1**
AFD	$\frac{5 \times 4}{26} = 0{,}77$	0	1			**1**
Grüne	$\frac{5 \times 2}{26} = 0{,}38$	0				**0**

Fraktionen, die in einem Ausschuss nicht vertreten sind, sind nach § 58 I GO NRW berechtigt, für diesen Ausschuss ein Ratsmitglied oder einen sachkundigen Bürger zu benennen. Das benannte Ratsmitglied oder der benannte sachkundige Bürger wird vom Rat zum Mitglied des Ausschusses bestellt. Sie wirken mit beratender Stimme mit.
Bei der Zusammensetzung und Beschussfähigkeit werden sie nicht mitgezählt. Ein Ratsmitglied hat das Recht mindestens einem der Ausschüsse als Mitglied mit beratender Stimme anzugehören.

Im Wahlausschuss werden gebundene Vertreter gewählt.

Ansonsten galt bisher die Regelung, dass die Ratsmitglieder einer Fraktion alle Ausschussmitglieder der selben Fraktion vertreten können und die sachkundigen Bürger alle sachkundigen Bürger der selben Fraktion.

Bei der Wahl der Ausschussmitglieder hat der Bürgermeister kein Stimmrecht.

III: Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nörvenich wählt folgende Mitglieder in die Ausschüsse des Rates: